

# Philosophie auf Bairisch

## Die Münchner Bluesrock-Band „Heilig“ singt konsequent Dialekt – heute im Theatron

Irgendwann zwischen Mitternacht und drei Uhr morgens kam Wiggi Raab die Erkenntnis: „Du kriegst nia des wos'd da eibuidst, du kriegst nia des wos du wuisd, aber irgendwann, do paß auf, kriegst des wos'd verdienst“.

Aus dieser Lebensphilosophie machte Raab gleich einen Liedtext für seine Band „Heilig“. Anders als der Bandname vermuten lässt, widmet sich die Gruppe nicht etwa sakraler Musik, sondern dem Bluesrock. Alltagsgeschichten sind ihre Themen, Weltpolitisches kommt im Stammtisch-Vokabular daher: „Der Chines arbad für nix“ spielt auf die Billig-Lohn-Länder an. Ironisch überzeichnet soll es sein, nicht immer gelingt es. „Heilig“ gibt es seit 1999. Neben Raab, der dort auch Gitarre spielt, gehören Pauli Paulitsch (Gesang), Winnie Thoma (Gitarre), Renate Dienersberger (Keyboard, Akkordeon), Axel Kowollik (Bass) und Fonse Hefter (Schlagzeug) dazu. Zwei Mal im Monat wird in Mar-

ausschließlich im Dialekt: „Weil wir uns so am besten ausdrücken können.“ Dabei ist er sich durchaus bewusst: „Wenn man Dialekt schreibt, muss man sich jedes Wort schon sehr gut überlegen, denn man kann sich nicht verstecken. Man ist ehrlicher und mehr in der Wirklichkeit“.

Damit das beim Publikum

auch richtig ankommt, dafür ist Frontmann Paulitsch zuständig. Der singende Bauingenieur aus der Steiermark präsentiert die Stücke mal lässig, mal gefühlvoll, mal mit Vollgas oder Schmah – aber immer überzeugend.

Vor kurzem brachte das Sextett seine zweite CD „Scheinheilig“ (Pegasus) he-

raus. Damit ist ihm eine Art musikalischer Quantensprung zur ersten Scheibe geglückt – Raabs originelle Liedtexte und Paulitschs Gesang lassen aufhorchen. Das hat auch die Plattenfirma Sony BMG erkannt und die bayerische Band in seinen Vertrieb aufgenommen.

Derzeit gibt „Heilig“ rund 30 Konzerte pro Jahr.

Neben Auftritten auf diversen Münchner Bühnen, wie Schlachthof oder Theatron, touren sie durch ganz Bayern und Österreich. Mehr Informationen und Konzerttermine auch unter [www.heilig.biz](http://www.heilig.biz)

■ **Gudrun Zercher**

■ „Heilig“ spielen am 26. August ab 21 Uhr beim „Lilalu-Festival“ (Olympiapark Süd) auf der Open Air Bühne. Das

